

Spezialitäten
Kaffeebohnen nach dem
Kaffeebohnen... Fr. 1.—

Freiburger Nachrichten
Tagesblatt für die westliche Schweiz

Abonnementspreis:
12 Monate Fr. 11.— 6 Monate Fr. 6.— 3 Monate Fr. 3.— 1 Monat Fr. 1.20

Dr. Drogerie
an der Laujanengasse

Redaktion: Peraltstrasse 38, Telefon 406. — Verwaltungsbureau: St. Paulsdruckeri, Freiburg. — Annoncenregie: Schweiz. Annoncenexpedition A. G. Haasenstein & Vogler, Telefon 1.35

Wettbewerbspreis
Kaufers wird nächsten Freitag, den
Uhr vormittags, in seinem Bureau im

Gefinnungsfreunde
werden die
„Freiburger Nachrichten“
zur Ansicht gesandt

Die Serben sind überhaupt grausam gegen
unser Volk gewesen.
„Was wird Albanien tun, wenn die Serben
sich dorthin flüchten?“

kommen heißen. Denn Oesterreich allein meint
es gut mit uns. Es weiß die nationale Eigenart
zu schätzen und die vorhandenen Volkskräfte

Zur Kriegslage
Neueste Ereignisse von hervorstechender Bedeutung
auf dem Balkan ziehen heute die Aufmerksamkeit
auf sich.

Das Leben
Theresa vom Kinde Jesu
Schweizerin, 1873—1897

Albanien und
der Völkerkrieg

„Ohne Behörden und ohne Gerichte muß das
Land in voller Anarchie stehen?“

„Ja, die Griechen! Die sind gar so. Sie reden
und schreiben immer vom Epirus, auf den
sie es abgesehen. Es gibt keinen Epirus.“

Saloniki hat unterdessen unter dem Druck
der Verbände ein neues Gesicht bekommen.

OBSTWEIN
prima Qualität
gesundes Hausgetränk in Leithässern

Vor einigen Wochen führten uns Berufs-
pflichten in die deutsche Schweiz hinaus. Auf
der Rückkehr wollte es der Zufall, daß wir in
der Eisenbahn einem Manne gegenüber zu

„Aber die Muttrache besteht noch bei Ihnen?“
Gewiß, erwidert unser Gegenüber, an den
meisten Orten ist sie anerkannt. Sie findet aber
nur bei Lotzschlag ihre Anwendung.“

Was halten Sie von Essad Pascha? Ein
intelligenter Mann ist er, lautet die Antwort.
Von Bildung ist keine Spur bei ihm. Aber
seine natürlichen Gaben sind hervorragend.

Saloniki hat unterdessen unter dem Druck
der Verbände ein neues Gesicht bekommen.
Der Korrespondent des „Corriere della Sera“,
Traccaroli, beschreibt es also:

Volksbank
einleger: Das einbezahlte Kapital und
im Betrag von 82 Millionen.

Als ein vornehmer Albanese, der früher in
Elbasan gewohnt, dann seinen Aufenthalt nach
Durazzo, am adriatischen Meer, verlegt hatte,

„Was dem Gesprächigen hatten wir entnommen,
daß die Sympathien unseres Reisegenossen für
Italien nicht gerade sehr groß waren.“

„Mit Dank zurückgeschickt“
Das bekannte französische Propaganda-
komitee von Mgr. Baubillart u. a. hat auch
eine spanische Uebersetzung seiner
Schrift: „Deutscher Krieg und dieselbe in zahl-

Saloniki hat unterdessen unter dem Druck
der Verbände ein neues Gesicht bekommen.
Der Hafen ist in Händen der Engländer,
die Raiz in Händen der Franzosen, die ganze
Umgebung der Stadt ein englisch-französisches
Zettlager, das Eisenbahnhaupt fast ausschließ-
lich den englisch-französischen Truppen-

Sparkassen
Büchlein gratis.
Büchlein gratis.

Wie stellt sich Albanien zum Balkankrieg?
Unser Volk, erklärte er, hat im ersten und im
zweiten Balkankrieg, in welchem es das tür-
kische Joch abzuschütteln hoffte, enorm viel ge-
litten. Es ist sprödlisch viel Blut vergossen
worden. Als die Stunde der Befreiung schlug,

„Darauf kann ich keine Antwort geben, er-
widerte er. Alles hängt vom Ausgang des ser-
bischen Feldzuges und der englisch-französi-
schen Expedition in Saloniki ab.“

Der Bischof sandte dem Propaganda-
komitee das Buch zurück, nachdem er auf
den Umschlag folgende Worte geschrieben:
„Diese Veröffentlichung ist das schändlichste
Verbrechen, das während dieses Krieges be-
gangen wurde.“

In den Zeitungen, die von deutschgegan-
ten Korrespondenten bedient werden, ist in
den letzten Tagen mehrmals behauptet wor-
den, daß die griechische Bevölkerung sehr
aufgebracht sei über das Verhalten der frem-
den Truppen in ihrer Stadt Saloniki.

St. Petersquartier.
Murten, Boll, Remund, St.
Margreus, Kastels-St. Diony,

Wir stellten ihm selbstverständlich die man-
nigfachen Fragen über die Zustände und die
Stimmung in seiner Heimat, die er eben so be-
reitwillig beantwortete.

„Diese Veröffentlichung ist das schändlichste
Verbrechen, das während dieses Krieges be-
gangen wurde.“

„Dieses vielgerühmte Buch hat also nicht
bei allen Katholiken der neutralen Staaten
Anklang gefunden. Das obige Faktum bildet
eine glatte Abfuhr.“

König Konstantin hat nun sein Ziel er-
reicht. Das Parlament, das sich gezwungen

entlassen
in Palermo wegen Spionagever...

den der Zeit.
Montag abend durch den Großen...

fest.
morgen starb in einer Basler Pri...

schwere Unfälle.
ches Spiel. Zu Zweifeln schloß...

Bruder getroffen.
Der 10-jährige...

Kanton Freiburg

monatliche Frauenvereine

Sammlung der nationalen Frauen-
vereine auch im Kanton Freiburg be...

Table with 2 columns: Name of association and amount. Includes 'Kanton Freiburg', 'Schulkreis Baultrag', etc.

Die Tabelle ist ersichtlich, daß die
Verhältnisse ihrer Verhältnisse ge...

Die Tabelle ist ersichtlich, daß die
Verhältnisse ihrer Verhältnisse ge...

Für die Jugend

(Eing.) Es war gut, daß unlängst ein
Einfunder nach Kluslärung über den...

Die beiden Werke, welchen dieses
Jahr der im Senf bezirkt erzielter...

Für die Jugend ist das ganze Unter-
nehmen bestimmt. Mädchen haupt...

Auf seine Briefe, die für den engeren
Postkreis bestimmt sind, habe einen...

Kanonendonner

Man schreibt uns aus Dübingen, daß
man am Montag abend deutlich den...

Bekanntmachung betreffend den Postverkehr über Weihnachten u. Neujahr

Schalteröffnung:
Sonntag, 19. Dezember: wie an andern...

Am Vormittag des Neujahrstags findet
eine Zustellung der Post- und Zahlungs...

Das Publikum wird im eigenen Interesse
gebeten, die Geschenksendungen mög...

Um ein Gebirge an den Posthäkern zu
vermeiden, sollten Marken eintäufeln...

Schlachthausstatistik (November 1915).
14 Schen, 117 Kühe, 11 Pferde, 6 Stiere...

Letzte Depeschen

Kämpfe im Westen

Deutsche amtliche Meldung.
Berlin, 21. d. (Wolff.) Amtlich. Großes...

Französische amtliche Meldungen.
Paris, 21. d. (Havas.) Amtliche Mitteil...

Paris, 22. d. (Havas.) Amtliche Mitteil...
am 21. Dezember, abends 11 Uhr. Das...

In der Champagne Beschädigung der
deutschen Werke der Butte du Mesnil...

Englische amtliche Meldung.
London, 21. d. (Havas.) Amtlich. Die...

Nordwestlich von Halluin griffen die
Deutschen unsere Schützengräben mit...

Aus dem Elsaß.
Basel, 21. d. Der „Basler Anzeiger“...

Au der russischen Front.
Deutsche amtliche Meldung.
Berlin, 21. d. (Wolff.) Amtlich. Großes...

Deutsche amtliche Meldung.
Wien, 21. d. (W. K. W.) Amtlich wird...

Osterreichisch-italienische Front.
Deutsche amtliche Meldung.
Wien, 21. d. (W. K. W.) Amtlich wird...

Italienische amtliche Meldung.
Rom, 21. d. Kriegsbulletin Nr. 209 vom...

An den Dardanellen

Türkischer Seeresbericht.
Konstantinopel, 21. d. (Wolff.) Vom...

Nichtsofortiger konnte der Feind
trotz des dichten Nebels die Verfolgung...

Der feindliche Angriff bei Seddul
Bahar vom 19. Dezember nahm folgenden...

Der feindliche Angriff bei Seddul
Bahar vom 19. Dezember nahm folgenden...

Der feindliche Angriff bei Seddul
Bahar vom 19. Dezember nahm folgenden...

Der Balkankrieg

Deutsche amtliche Meldung.
Berlin, 21. d. (Wolff.) Amtlich. Großes...

Osterreichische amtliche Meldung.
Wien, 21. d. (W. K. W.) Amtlich wird...

Osterreichische amtliche Meldung.
Wien, 21. d. (W. K. W.) Amtlich wird...

Russischer Angriff auf Varna.
Mailand, 21. d. Der Sonderbericht...

General Ruzki

General Ruzki seines Amtes enthoben.
Petersburg, 21. d. (R. Z. N.) Ein...

Der Reichstag genehmigt den 10 Milliarden-Kredit

Berlin, 21. d. (Wolff.) Der Reichstag
hat endgültig den 10-Milliarden-Kredit...

Zu den griechischen Wahlen

Athen, 21. d. (Havas.) Die Ergebnisse
der Wahlen bekräftigen die Venizelisten...

Noch mehr Soldaten

London, 22. d. (Havas.) Im Unter-
haus stellte Asquith die Forderung auf...

Französisch-schweizer Zollkonvention

Paris, 22. d. (Havas.) Die Kammer
behandelte am Dienstag abend die Vorlage...

Suspendierung der Ausfuhrverbote

Für die von Privaten in Postsendungen
bis 2 1/2 Kg. versandten, die Eigenschaft...

Briefkasten der Redaktion

An Herrn Dr. W. Reichenbach. Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit. Probieren Sie's...

Verantwortliche Redaktion: Josef Baughard

Der Dreißigste für die Seelenruhe der Frau Anna Maria Rohetter

geb. Wiber,
findet statt Donnerstag, den 23. Dezember, um
8 1/2 Uhr, in der Pfarrkirche zu Dübingen.

Es ist ein Fehler

Es ist ein Fehler in den Rechnungen.
Man viele haben solche Rechenfehler...

Schon seit 5 Wochen

Ich unter verhärtetem Katarakt, Husten
und starkem Halsweh konnte diese
Uebel trotz Anwendung verschiedener...

Bernheim & Cie.

Zur Stadt Paris, Freiburg

Lausannegasse Nr. 2 und 4

Ausstellung und Verkauf

FESTGESCHENKEN ALLER ART

Damenhandtaschen; Geldbeutel; Halstücher; Strümpfe; Handschuhe; Haargarnituren; Frisierreisen; Broschen; Ziernadeln; Albums für Photographien; Albums für Briefmarken; Photographierahmen; Uhrenketten für Herren und Damen; Blumenvasen in Email Kupfer; Wandzierkästchen aus geschliffenem Holz; Herrenhemden; Stragen; Manschetten; Krawatten; Hüte; Mützen; Hosenträger; Socken usw.

Reiche Auswahl in Damen-, Mädchen- und Kinderwäsche!

Wir gewähren bis zum **1. Januar**

Enormes Lager in Taschentüchern weiß und farbig!!

auf sämtliche Schürzen in Cotone oder Alpaga für Damen, Mädchen und Kinder

Ein Extra-Rabatt von **10%**

Rindertaschentücher, weiß oder farbig à 10 Ct.; Damentaschentücher, weiß à 20 Ct.; Herrentaschentücher, weiß, sehr groß, à 30 Ct.; Taschentücher m. farb. Bord à 25 Ct.; Weiße Taschentücher mit Namen à 30 Ct.; Farbige Taschentücher für Herren, ausgezeichnete Qualität à 20 Ct.; Gestifte weiße Taschentücher, per 3 Stück in einer schönen Schachtel verpackt, à 48 und 85 Ct. per Schachtel.

DAMENKONFEKTION: Mäntel, Jacketen, Ober- und Unterröcke, Blusen usw. Mädchen- und Kindermäntel

verkaufen wir wie immer zu den bekannt billigen Preisen!

Ein angenehmes Festgeschenk

„Römisches Wasser“ I. Qualität
Spezialmarke der Magazine „Zur Stadt Paris“
¼ Literflasche 85 Ct. — ½ Literflasche Fr. 1.55
¾ Literflasche Fr. 2.60 — 1 Literflasche Fr. 4.25
Ausnahmepreise!

SPEZIALANGEBOT

Ein sehr großes leeres **Arbeitskästchen** verschließbar und sehr solid
Deckel mit wunderbarem Bild.
Nettopreis Fr. **1.25**

Prachtvoller Christbaumschmuck

zu billigsten Preisen!
Farbige Baumkerzen, Kämpchen, Kerzenhalter usw.
Glückwunschkarten 12 wunderschöne Karten fort. für **45 Ct.**
Hochfeine Fantasiekarten zu 10, 15, 20 Ct.

N.-B. Unsere Magazine bleiben wie folgt geöffnet: An gewöhnlichen Wochentagen bis 9 Uhr abends, Samstags, sowie am Tage vor einem Feiertage bis 10 Uhr abends.

Freiburger Kantonalbank

Sparkassa

Die Sparkasse unserer Bank können schon von heute an zur Eintragung der Zinsen pro 1915 an unserer Kassa vorgezeigt werden.

Das Zinsbetreffende kann sofort bezogen werden; nicht erhobene Zinsen werden ohne weiteres zins tragend zum Kapital geschlagen.

Freiburg, den 15. Dezember 1915.

Die Direktion.

Garant. echten **Bienenhonig** kontrollierten gegen Nachnahme versendet gegen Nachnahme 2½ kg. à 35 kg. 12.95, 10 kg. 12.50. Eigene Bienenzucht. Jos. Odermatt, Ballwil (Luzern).

Achtung!

Ich bin Käufer von sämtlichen alten handgeschriebenen Büchern, als: Strümpfe, Socken, Zeitungs, Unterhosen, Unterleibchen etc. zum Preise von Fr. 2.— per Paarsendungen werden umgehend bezahlt. Beziehen Sie sich Ihre Sachen zu verkaufen! 1958
Anton LOMETTI genannt „BARNUM“
Magazin: **Varis Nr. 7**
„Zum roten Schirm“ **FREIBURG**
Alle Samstage und Marktstage Stand vor dem Café Peter.

Zu verkaufen

ein kleines, schönes

Besitztum

mit kleinerem, neu erbautem Wohnhaus und circa 1/2 prima Zuckerte Land, sonnig gelegen an der Kantonalstraße beim Dorfe Alteswil. Sehr dienlich für einen Professionsmann. Eintritt auf Palmachten 1916.
Sich zu wenden an **Kafel** **Wilschelm, Spengler, Alteswil.** 1964

Gesucht eine

Untermaid

in kathol. Pfarrhaus. Günstige Gelegenheit das Kochen und die Hauskultur zu lernen. 1965
Sich melden: **Röm. Kathol.isches Pfarramt, Biel.**

Steigerung

Das Konkursamt Laferis wird nächsten Freitag, den 24. dies, um 11 Uhr vormittags, in seinem Bureau im Amtshaus in Laferis eine Hypothekarobligation des Kapitals von Fr. 28,000.— gegen **Büriswyl Peter**, in Bonn, haltend nach Vorgang von Fr. 3550.— auf Art. 1270, 1743, 1271 der Gemeinde Döbingen, mit einer Katasterbeschreibung von Fr. 4064.— zu jedem Preise versteigern. 1957

Das Konkursamt.

Anstalten-Mittel

gegen Gliederknecht (Mhermann) ist das beste **Ganzmittel** (s. Einreiben). 46Jähr. Erfolg. Tausende von Dankschreiben. Preis: 1/2 Fr. 8.—, 1/4 Fr. 1.50. Nur ägt bei **G. Sapp, Apotheker, Freiburg**, oder beim **Bereitiger, Heinrich Anstalten, Carven.** 1944

Ein herrliches und praktisches Weihnachts-Geschenk

für **Frauen und erwachsene Töchter** in neuer, illustrierter Ausgabe

Ueber 850 Seiten Text, mit 4 Kunststufen und 345 Abbildungen, davon 239 für Handarbeiten und Schneiderei.
Preis: **9 Fr. 50**

Kathol. Buchhandlung, St. Nikolausplatz 130 und **St. Paulusbruderei, Perlesstrasse 38, Freiburg.**

Versammlung

der

Milchinteressenten

Sonntag, den 26. Dezember 1915
nachmittags 1 1/2 Uhr

im Restaurant **Frohheim, in Murten**
Herr W. Schneider

Direktor der landw. Schule **SCHWAND**, bei Münsingen wird referieren über die

Bedeutung der Milchproduzenten & Käseverbände

Bu. jährlichem Besuche dieser für die Organisation des Seer. heiliges bedeutungsvollen Versammlung werden die Interessenten, Landwirte und Käser bestens eingeladen.

Das Aktionskomitee.

Der Vorstand des landw. Vereins **Seerbezirk.**

ANZEIGE

Zeige dem werten Publikum von Alterswil an, daß ich daselbst eine Abgabe von Herren- und Damenhüten erichtet habe bei Frau **Pürro-Baule**, im Schulhaus in Alterswil.
Ebenfalls eine schöne Auswahl in Leibsträngen.
Es empfiehlt sich bestens
H. Pürro, Modistin, Laferis.

Musik- und Gesangunterhaltung

am **Weihnachtstag, den 25. Dezember**

in der

Gemeinde-Wirtschaft Pfaffen

gegeben

vom **10bl. Musik- und Gesangsverein Pfaffen**

wozu freuntlich einladet **Klaus, Witt.**

Anzeige

Große Auswahl in Herren- u. Damenuhren
Regulatoren und Western

Reparaturen werden rasch und billig ausgeführt bei

J. PÜRRO, Velo- & Uhrenhdlg., Tafers.

NEUEN OBSTWEIN

in prima Qualität

offriert als billigstes u. gesundes Hausgetränk in Leithässern

die **Mosterei Döbingen**

Verlangt die Preisliste!

Freib

Abonnementspreis:
12 Monate 6 Monate 3 Monate 1 Monat
Schweiz: Fr. 11.— Fr. 6.— Fr. 3.— Fr. 1.50
Ausland: „ 24.— „ 12.50 „ 6.50 „ 1.80
Bezahlsysteme für das Ausland sind am Wohnort des Abnehmers auszugeben, und dort ist der Abonnementpreis zu erfragen. Postabonnemente haben Teufelsberg, Lehrerbildungsanstalt, Italien, Holland, Dänemark, Schweden und Norwegen zc.

Redaktion: Perlesstrasse 38, Telefon 408.

Gratis

bis Neujahr erhält jeder neuereintretende Abonnent die „Freiburger Nachrichten“

Vom Tage

Die heutige Welt ist schnelllebig. Ereignisse die sich gestern erst mit wackligen Schlägen kundgaben, sind heute vergessen. Die lang Dauer des gegenwärtigen Krieges hat zu einer gewissen Zitterfleischigkeit geführt. Zwar will jedermann die Neuigkeiten kennen. Nach wie das Morgenblatt überfliegen. Die Wäde such gierig nach „großen“ Nachrichten. Ein großer Sieg, Tausende von Gefangenen, torpedierte Schachtschiffe, das sind Meldungen, die so imponieren, aber das ewige Einerlei. „Der Lage ist unverändert“, oder „Artillerieaktiv seit an verschiedenen Stellen der Front“, das kann höchstens noch eine unbefriedigte Wemung hervorrufen. Die Zeitung ist gelesen und mit Ungebulb wird die folgende Ausgabe erwartet.

All die zahllosen Einzelheiten, welche doch der Kriegstag bringt, werden kaum beachtet. Sie dürfen ja auch nicht. Wie der einzelne Soldat in den Millionenheeren verschwindet, geht es all den beschwerlichen Einzelleistungen eines Mannes oder gar einer kleineren Truppenabteilung. Und doch sind es all diese kleinen Taten, welche zusammen genommen, ein furchtbar Großes ausmachen. Diese Artilleriegeschütze, wer will sie schilttern, der sie nicht mehr erlebt hat. Diese braven Kanoniere hatten einem Feuer- und Eisenregen aus, Munition und Probiantschüsseln kämpfen sich mit Todesverachtung bis an die vorgeschriebenen Wärschritte vor, wenn nicht Kollidiret, Noß und Reiter in Städte reihen. Nach ein Bild. Die Infanterie hält treue Nachtwache; da wird alarmiert. Gewehre knattern von hüben und drüben, dann verstummen sie wieder. Die Wärschritte hören und spähen. Am Morgen meldet der Offizier dem Kommandanten die Schieberei, ohne Angriffe „Verluste“? „Mann tot“, bringt das Feldtelefon als Antwort nach rückwärts. Der Ballistikkommandant schreibt den Rapport. Er meldet die Feuergefecht, „Verluste 1 Mann“... tragen Sanitätskolonnen einen Toten vorb das Opfer des Nachtgefechtes, es war des Kommandanten eigener Sohn, der als Freiwilliger ganz vorne stritt. Dieser Schmerz durchwühlte die Seele des Vaters. Er kämpft... Da schreibt er weiter — „sonst nichts von Bedeutung“.

Welch furchtbare Tragik ein Krieg mit bringt. Und alle diese Heldentaten, sie bleiben still verborgen und von der Weltweit unbeachtet. Der Kleine stirbt, fällt und wird vergessen. Und jene Großen, die über Tausende gebieten teilen ihr Geschick. Wird heute ein Heerführer entsetzt, so muntert man morgen über Gründe seiner Verabschiedung und übermorgen ist er vergessen und bleibt es bis an sein Lebensende, wenn ihm nicht ein besonderes Geschick beschieden ist.

Auch in diesem Kriege ist schon mancher Stern verblühen. Selten ist einer zurückgekehrt. Zu diesen ganz seltenen gehört der russische General **Nikolai**. Letzten Dienstag brach der Draht die Verbindung, der er habe den kommandierenden General der Nordarmee **Kuljain** seines Kommando's entbunden. Eine weitere Meldung bringt diese Aenderung mit der gestrichenen Gesundheit **Nikolai's** in Zusammenhang. Es ist im Augenblicke schwer, die Meldungen auf den tiefsten Grund zu gehen. Sie erwecken freilich den Einbruch, als hätte Sie erwecken freilich den Einbruch, als hätte es sich um eine Wöschung im eigentlichen Sinne; denn im andern Falle hätte auch Urlaub genügen können.